

Mitte Magazin

Ausgabe 51 / März 2023

Laatzen-Mitte



Grußwort
Kolumne



Laatzen
Krippenweg



2012
Stadthaus
Jubiläum



2018
Stadthaus
Jubiläum



10 Jahre
Table Quiz



Gelbe Säcke

Frühjahrsputz
abgesagt



Termine & Angebote
im Stadthaus Laatzen



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden



Laatzen
Stadt der Sinne

Liebe Leserinnen und Leser,

10 Jahre Stadthaus – wie schnell die Zeit vergeht. Mit der Eröffnung im April 2013 wurde der Wunsch nach einem sozialen und kulturellen Mittelpunkt in Laatzen-Mitte realisiert. Nach anfänglich skeptischen und neugierigen Blicken ist das Stadthaus längst mit seinen Angeboten in der Mitte Laatzens angekommen. Es wird von vielen Vereinen und Verbänden als Veranstaltungsort genutzt und man kann zu recht sagen – 10 Jahre Stadthaus – eine Erfolgsgeschichte.

Mehr als 30 Vereine, Verbände und Initiativen bieten Beratungen, Bildungs- und Kulturveranstaltungen für alle Altersgruppen an. Rund 2.000 Angebote sind es in jedem Jahr. Darüber hinaus bietet auch die Stadtverwaltung mit dem Seniorenbüro und der Frühen Hilfe Beratung soziale Dienstleistungen für alle an. Viele Vereine und Verbände, wie etwa die Arbeiterwohlfahrt, der Briefmarkensammlerverein Laatzen

oder der PC-Club sind vom ersten Tag an mit ihren Angeboten dabei.

10 Jahre Verbundenheit mit dem Stadthaus sind in der Stadt entstanden. Nicht nur innerhalb der Vereine, sondern auch bei den Bürgerinnen und Bürgern. So manche Freundschaft ist durch gemeinsame Mittagessen oder gemeinsame Aktivitäten geschlossen worden.

Lassen Sie uns feiern! Wir alle können stolz auf diese 10 Jahre zurückblicken. Denn nur in der Gemeinschaft haben wir das Stadthaus zu dem Ort der Begegnung gemacht, der er heute ist. Gemeinsam haben wir das Haus mit Leben gefüllt und für viele Generationen – Jung und Alt – zu einem Treffpunkt gemacht, an dem man sich gerne begegnet. Bald wird das ursprünglich geplante Ensemble von Stadthaus, Kindergarten und Nachbarschaftshaus



vollendet sein. Dann können wir einen neuen Ort der Begegnung willkommen heißen. Nun lassen Sie uns aber das Stadthaus feiern. Am 29. April findet zu diesem Anlass das Jubiläums-Konzert mit der irischen Band des Musikkreises statt. Ich freue mich, mit Ihnen zu feiern!

Ihr Bürgermeister Kai Eggert

Kolumne

Liebe Laatzenerrinnen und Laatzenerr, wissen Sie eigentlich, wie lange die 90er schon her sind? Also wenn ich das Radio anschalte, dann habe ich das Gefühl, dass ich zum Teil musikalisch dort noch lebe. Gut weniger Blümchen, kein „Hyper-Hyper“, aber die Popsongs sind noch da.

Das Musikgenre Eurodance, gekennzeichnet durch die anspruchsvollen Texte wie „My heart goes shalala lala, shalala in the morning“, galt für mich lange Zeit als nicht wiederkehrend. Doch auch „I'm blue Da ba dee da ba di“ schafft es schon jetzt zurück ins Radio. Verrückt, oder?

Ich bin in den 90ern großgeworden und irgendwie habe ich schon ein Faible für diese verrückte Zeit.

Glauben Sie mir, tauchen Sie nicht zu tief ein, das neonfarbene Diddl Monster mit Plateauschuhen und Tamagotchi holt Sie schneller ein, als Sie befürchten. Nur aus Recherchezwecken für das Table Quiz habe ich

mich professionell mit dem bunten Jahrzehnt auseinandergesetzt. Angefangen mit Musik, die ich beim Auto hörte, über den Kauf einer Lavalampe (ok, ich will nicht lügen: es waren zwei), bis hin zum Kauf einer gebrauchten G-Shock Uhr.

Bei Treppenläufern, Leckmuscheln und einem Tamagotchi war ich auf einmal wieder in meinem jugendlichen Element. Keine Sorge, die Buffalo-Schuhe durfte ich schon früher nicht tragen und habe sie auch heute nicht. Vielleicht nicht, weil mir jemand das verbieten würde, was ich allerdings vollkommen verstehen würde, sondern, weil die besagten Schuhe wohl nicht für Männer mit großem Fuß gemacht sind.

Nicht, dass wir uns falsch verstehen, ich bin nicht einem 90er-Wahn



verfallen, ich befand mich nur in der Organisation des Quizes. Bestimmt Steffen, ganz bestimmt. Man muss es sich nur lange einreden. Und es fühlt sich dann doch wohlig gut an.

Wenn man zurückdenkt, sieht man fast nur die schönen Erlebnisse, Dunkles wird ausgeblendet. Aber für die Zeit der Vorbereitung war es großartig. Da konnte ich mir nur Werbespots im Netz anschauen und bekam sofort das Gefühl der Kindheit zurück, gut – inkl. Hunger auf Fruchtquark und Eis.

Ich würde gern noch so viel berichten, aber meine Mutter ruft schon. Ich muss aus dem Internet, sie will schon wieder telefonieren.

Und bevor ich es vergesse, der Beginn der 90er ist übrigens schon 33 Jahre her.

In diesem Sinne

Steffen Koch

Laatzener Krippenweg im Park der Sinne

Im Dezember vergangenen Jahres startete ein Projekt der besonderen Art. In der Zeit vom 4.-21. Dezember 2022 konnte der 1. Laatzener Krippenweg im Park der Sinne begangen werden. Angeregt wurde die Aktion von Martina Teipel (Gemeindereferentin der St.-Oliver-Gemeinde) und fand große Unterstützung beim den Mitarbeiterinnen des Stadtteilbüros. Im Vorfeld waren alle Laatzener*innen aufgerufen sich als Krippenbauer*innen an diesem generations-, religions- und kulturübergreifenden Projektes zu beteiligen.

Der Gedanke dabei war, dass Weihnachten zwar als winterliche Familienfeier fest verankert ist, aber nicht alle Kulturen dies feiern. Es ist ein elementarer Bestandteil des Winters. Krippen oder Krippenspiele bieten eine hervorragende Gelegenheit zum Kennenlernen der christlichen Hintergrundgeschichte. Sie orientieren sich maßgeblich an der Kulturgeschichte ihrer Herkunftsregion und sehen immer etwas anders aus. Jede und Jeder bringt die eigene Lebenswelt in die Gestaltung mit ein, sie sind immer ein Abbild verschiedener Kulturkreise.

Am 2. Adventssonntag wurde die erste Ausstellung der „Laatzener Krippenwege“ im Park der Sinne eröffnet. Die St.-Oliver-Gemeinde und das Stadtteilbüro hatten im Café des Parks der Sinne mit der Unterstützung von

Frau Wostbrock einen gemütlichen Empfang vorbereitet. Mit Stollen und heißem Früchtepunsch und musikalischer Untermauerung durch Musiker der St.-Oliver-Gemeinde. Die Bürgermeister der Stadt Laatzener Ernesto Nebot und Kai Eggert begrüßten die Besucher, sprachen Grußworte und zeigten sich begeistert von der Idee des Krippenweges, er gebe dem Park der Sinne in der etwas tristen Jahreszeit eine schöne Atmosphäre und lade zum Verweilen ein. Gemeinsam mit der Musikband wurden Weihnachtslieder gesungen und danach der Krippenweg begangen werden, um die unterschiedlichen Krippen in Augenschein zu nehmen. Die Krippenbauer hatten sich auf sehr originelle und vielfältige Weise mit dem Thema Krippengestaltung auseinandergesetzt. Ein Computergehäuse wurde inkl. Bildschirm bemalt, der Kindergarten St. Mathilde beteiligte sich mit einem Fenster mit Hinterglasbildern, ein Familie der Kirchengemeinde spannte die Enkelkinder mit ein und gestaltete eine Krippe aus Holz. Schüler der KGS Pattensen fertigten unter Verwendung von Alltagsmaterialien schuhkartongroße Krippenkästen. Die Arche hatte einen Weg mit Absperrband gelegt, der zu einer Krippe im Entstehungsprozess führte, die soll nächstes Jahr dann um Figuren erweitert werden. Die Gruppe Taktlos gestaltete einen Weg mit Schuhen durch das Labyrinth die



zur Krippe in Inneren führten. Auf dem Kräutertisch fügten sich handgemalte Steine zwischen die Pflanzen ein und bildeten eine Krippenszene mit Häuschen und Figuren.

Am Wegesrand zwischen den Stationen erinnerten Schilder mit Fotos der Krippen aus den umliegenden Kirchengemeinden daran, dass der Krippenweg durchaus noch mehr Platz bot.

Die Ausstellung fand durchweg ein positives Echo und wird auch dieses Jahr wieder stattfinden.



Deshalb an dieser Stelle der Aufruf an alle Laatzener*innen, Familien, Vereine, Schulen und Kindergärten sich als Krippenbauer*innen an der Aktion zu beteiligen.

Stadtteilbüro,
Mareike Siegmann

10 Jahre Stadthaus

Vor zehn Jahren ging ein lang ersehnter Wunsch in Laatzten in Erfüllung. In Laatzens Mitte wurde ein Begegnungsort geschaffen, der es Initiativen, Vereinen und Verbänden ermöglicht, sich nach ihren Ansprüchen zu treffen und Veranstaltungen für Einwohnerinnen und Einwohner dieser Stadt zu organisieren. Entstanden ist ein sozialer Mittelpunkt in Laatzens Mitte, der mit seinen vielfältigen Angeboten auch in Kunst und Kultur ein beliebter Begegnungsort geworden ist und über die Stadtteilgrenzen hinaus bekannt ist und Zuspruch findet.

Dieser Erfolg ist nur möglich geworden, weil sich eine große Zahl Menschen in Laatzten für das Miteinander engagieren und Monat für Monat ein umfangreiches Programm auf die Beine stellen.

An dieser Stelle möchten wir zum zehnjährigen Bestehen des Stadthauses Menschen zu Wort kommen lassen.

- Die **AWO Grasdorf und Laatzten-Mitte** nutzt die Räume seit Juni 2013.
- Christlicher Seniorenbund Immanuel Laatzten e.V.** (CSB) nutzt die Räume seit Juni 2013. (Interview Martina Thiele)
- Seit 2018 ist der Verein **Globus e.V.** im Stadthaus Laatzten beheimatet.
- Seit 10 Jahren bietet der **Bereich Integration der Leine-VHS** Kurse an.
- Von Beginn an ist der **PC-Club** im Stadthaus aktiv (Interview: Uwe Nortmann)
- Der **Schachverein Laatzten** nutzt das Haus seit einigen Jahren. (Interview: Harald Kiesel)
- Die **Seniorenbeiräte** nutzen das Stadthaus schon seit der Eröffnung.

Christl. Seniorenbund:

Gedächtnistraining und Hockergymnastik und tatsächlich sind noch einige der Menschen, die zu Beginn dabei waren, immer noch dabei.

Globus:

Wir sind im Bereich der kulturellen Bildung tätig und bieten für Kinder- und Jugendliche kreative Malkurse an.

Leine-VHS:

Deutschkurse, Integrationskurse und Alphabetisierungskurse.

PC-Club:

PC-Treffen für Senioren und Seniorinnen mit guten Kenntnissen, die auf dem Laufenden bleiben möchten. Es gibt 6 PC-Gruppen und eine Fotogruppe. Weitere Infos auf www.pc-club-laatzten.de.

Was genau bieten Sie im Stadthaus an?

AWO:

Jeden Dienstag von 13:30 bis 16:30 Uhr Gymnastik für Seniorinnen und Senioren und anschließend Kaffee, Kuchen und Spiele, jeden Mittwoch von 13:30 bis 17:30 Uhr Skat und Doppelkopf. Jeden ersten Freitag im Monat findet ab 18:00 Uhr ein Klönabend statt.



Schachverein:

Schachtraining, Vereinsturniere, Schachunterricht...

Seniorenbeirat:

Jeden Mittwoch von 10:00 bis 11:30 Uhr finden Sprechstunden für Seniorinnen und Senioren statt.

Es werden auch Veranstaltungen, Vorträge, wie z.B. zu Gesundheitsfragen angeboten. Jeden ersten Montag im Monat gibt es im Bistro des Stadthauses das PC-Café mit kostenloser Beratung zu PC, Handys, Tablet etc.

Was gefällt Ihnen besonders am Stadthaus?

AWO:

Die zentrale Lage für unsere Mitglieder, flexible Räumlichkeiten und Küchennutzung.

CSB:

Sehr hilfsbereite und zuverlässige Mitarbeiter und sehr gute Räumlichkeiten mit sehr guter Ausstattung, die angenehme Atmosphäre im Haus, d.h. wenn ich das Stadthaus betrete, fühle ich mich sofort wohl!

Globus:

Hinter jedem Stadthaus stehen vor allen Menschen und das ist Herz und somit der Motor für den Betrieb. Die Leitung und das Team stehen immer bei Fragen oder Anregungen zur Verfügung und helfen dort, wo die Hilfe gerade gebraucht wird. Die guten zwischenmenschlichen Beziehungen und laufende Kommunikation sind wichtigste schöpferische Kraft und darüber verfügt das Stadthaus.

Leine-VHS:

Das ganze Haus, die Küche, das Treppenhaus, moderne Ausstattung, nettes Personal, netter Hausmeister, der sich um alles kümmert.

PC-Club:

Die Offenheit aller Mitarbeitenden gegenüber aller Anliegen, besonders die Ansprechbarkeit der Leitung. Danke an die Stadt Laatzen für dieses in der Region wahrscheinlich einzigartige Angebot an interessierten Gruppen.

Schachverein:

Gute, geeignete saubere Räumlichkeiten, gute Kommunikation mit der Leitung, Möglichkeit der Schranknutzung, recht zentral, bisher noch nie irgendwelche Probleme gehabt (z.B. mit Diebstahl oder Vandalismus (außer Schachbrett im Freien)), Nähe zum LEZ, kostenlose Nutzung, Schachverein „boomt“ gerade im Stadthaus.

Seniorenbeirat:

Dass es barrierefrei zugänglich ist. Die Seniorinnen und Senioren schätzen die Ruhe und vor allem die Sauberkeit. Das Haus ist sehr hell und freundlich und es herrscht eine freundliche Atmosphäre.



Was fällt Ihnen sonst noch ein zum Stadthaus?

CSB:

Zentrale, ruhige Lage, gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln, der große Eingangsbereich ist hell und luftig, ich finde die Fotogalerie im Treppenhaus schön und die saisonalen Dekorationen (z. B. Erntedankkranz / Adventskranz). Einige meiner Teilnehmenden gehen gerne nach der Gymnastik zum Mittagstisch in das Bistro.

Globus:

Wir bedanken uns bei dem Stadthaus für die fünf Jahre kreativer und produktiver Zusammenarbeit! Zum 10-jährigen Jubiläum wünschen wir dem Stadthaus viele weitere erfolgreiche Jahre und einen eigenen Veranstaltungssaal mit Bühne!

Leine-VHS:

Was nicht gut ist: Auf den Toiletten gibt es nur kaltes Wasser, die Flüssigseife ist verdünnt mit Wasser, der Fußboden ist nicht immer sauber. Im Sommer sind die Räume sehr warm, man kann die Räume schlecht lüften.

Seniorenbeirat:

Die Raumkapazitäten sind zuweilen stark eingeschränkt, durch viele regelmäßige Nutzerinnen und Nutzer. Es ist gut, dass es wieder ein Bistro gibt, weil es auch für viele Seniorinnen und Senioren ein Treffpunkt ist.

Ludger Oldeweme

Stadt Laatzen

Musikkreis Laatzen

10 Jahre Stadthaus - ein Abend mit Live-Musik

Samstag, 29. April, 19:30 Uhr im Stadthaus

Der Eintritt ist frei. Der Musikkreis bittet um Spenden für seine Arbeit.

Die irische Band des Musikkreises Laatzen e. V. spielt Jigs, Reels, Carolan Tunes, Songs, Balladen u. v. m. Leitung: Dietmar Lex

Veranstaltungsort: Stadthaus, Marktplatz 2, 30880 Laatzen
Für Getränke ist gesorgt.

10 Jahre Table Quiz

Wusstet ihr schon, dass es im Stadthaus ein unglaublich spannendes Event gibt, das jeden ersten Donnerstag im letzten Monat des Quartals stattfindet? Ja, ihr habt richtig gelesen – es handelt sich um das Table Quiz! In diesem Quiz treten verschiedene Teams gegeneinander an und zeigen ihr Wissen in den verschiedensten Kategorien. Im März feierten wir sogar schon 10 Jahre Table Quiz Jubiläum. Zehn Jahre Table Quiz, das sind nicht nur einige Abende sondern vor allem auch über 1.300 selbstgeschriebene Fragen.



Doch sie ließen es sich nicht nehmen nette Sprachnachrichten zu schicken, um den Teilnehmenden und uns, den Quizmastern Maren und Steffen, zu gratulieren.

Der Gewinn ist aber nicht der einzige Grund, warum ich euch ermutige, am nächsten Table Quiz teilzunehmen. Es geht nämlich nicht um Gewinn, sondern um Spaß und gemeinsames Rätseln.

Liebe Katrin, liebe Heike und liebe Maren, ich möchte mich von Herzen bei euch für die letzten Jahre bedanken. Die gemeinsame Zeit als Moderatorenteam beim Table Quiz war einfach großartig und hat für mich die Abende zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht.

Ebenso geht ein großer Dank an Max, er stand als Moderator vorne, aber vor allem gilt: Danke für seine unermüdliche Arbeit an der Technik. Jeder Button, Licht- und Musiksteuerung, das ist alles Marke Eigenbau und kostete schon einige Nerven.

Euch allen: vielen Dank!

Das Jubiläumsquiz fand im 90er Jahre Stil statt, was nicht nur die Musik und das Ambiente betraf, sondern auch die Fragen. Von Guildo Horn, über Zippergate bis zu Boybands und Frufoo war alles dabei.

Das Gewinnerteam, „Team Herri“, hat es wirklich verdient.

Mit einigen Punkten Vorsprung erlangten sie das erste Mal den Quizthron und wie es sich für eine 90er Quizparty gehört, haben sie stilgerecht echte 100.000 Mark gewonnen.

Auch einige Prominente meldeten sich zu Wort.



Katy Karrenbauer, Captain Jack, Maren Gilzer und sogar Roberto Blanco wollten dabei sein, aber es gab keine freien Plätze mehr, wir waren leider ausgebucht.



Steffen Koch, Heike Scheunert

Übrigens noch vom ersten Table Quiz Abend dabei ist die Gruppe „Die Ahnungslosen“. Sie freuen sich immer über neue Kontrahentinnen und Kontrahenten. Also, warum nicht beim nächsten Mal dabei sein? Bringt eure Freunde mit, bildet ein Team und zeigt euer Wissen.



Steffen Koch, Katrin Förster

In jeder Gruppe können bis zu sechs Personen gemeinsam rätseln, aber auch kleinere Gruppen sind natürlich möglich, die wir auch gern zusammenbringen. Ich freue mich schon auf das nächste Table Quiz am 01. Juni 2023 um 19:00 Uhr. Die Wunschkategorie des Abends lautet „DDR“.



Maren Quell, Steffen Koch

Weitere Kategorien bleiben noch geheim. Da wir regelmäßig ausgebucht sind, müsst ihr eure Gruppe anmelden. Termine findet ihr im Veranstaltungskalender auf www.Laatz.de und auf www.table-quiz.com. Also gleich anmelden und dabei sein. Bis bald im Stadthaus!

Steffen Koch

Frühjahrsputz im Schnee verschoben!

Am 11. März wäre es wieder soweit gewesen.

Laatzen wollte sich mit einer stadtweiten Müllsammelaktion für den Frühling rausputzen. Leider machte der Winter aber darauf aufmerksam, dass kalendarisch der Frühling erst am 20. März beginnt und bescherte uns über Nacht eine wunderschöne weiße Schneedecke. Alle standen in den Startlöchern und ein paar Unerschrockene wollten sich auch dick eingepackt ans Werk machen. Es wäre jedoch eher eine „Schatzsuche“ geworden und so soll der Termin zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen und an dieser Stelle ein bisschen über Müllentstehung und -entsorgung informieren. Das Umweltbundesamt hat in einer Grafik aufgezeigt, wieviel Müll pro Kopf in Deutschland im Jahr durchschnittlich produziert wird. Hier wird deutlich, wie wichtig auch die richtige Trennung des Abfalls ist, um die Chance zu nutzen, recyclingfähigen Abfall auch wieder aufbereitet zur Verpackung neuer Produkte verwenden zu können.



Die frühere AG Picobello hat dazu vor ein paar Jahren ein Plakat erstellt, das wir an dieser Stelle gerne noch einmal veröffentlichen.

Nicht nur Müll im öffentlichen Raum, sondern die Reduzierung der generellen Abfallmengen ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, bei der Jede und Jeder mit anpacken kann.

Stadtteilbüro, Maren Quell

Eine ausführliche Erklärung zu den Kreisläufen der Abfallwirtschaft und zur richtigen Mülltrennung finden Sie unter dem Stichwort „Alltagsguide“ auf der Webseite des Unternehmens aha. Darin wird auch deutlich gemacht, wie wichtig die Mitarbeit aller Bürger*innen ist, um den anfallenden Müllmengen so nachhaltig wie möglich zu begegnen. So wenig Abfälle wie möglich zu produzieren ist dabei eine grundlegende Notwendigkeit, auf die Jede und Jeder im eigenen Alltag Einfluss nehmen kann.

Müll der nicht vermieden werden kann, sollte um recycelt und wiederaufbereitet werden zu können, korrekt getrennt werden.

Laatzen trennt richtig!

Papier

Gelbe Säcke

Glas

Restmüll

Sondermüll

Sperrmüll

1. Anmelden: 0800 999 11 99 oder www.aha-region.de
2. Zum Termin rausstellen
3. Säubern

Den **Wertstoffhof** finden Sie in der:
Ludwig-Erhard-Straße 22, 30982 Pattensen!

Impressum

Herausgeber:
Stadt Laatzen
Ludger Oldeweme
Stadthaus, Marktplatz 2
30880 Laatzen



Telefon: (0511) 8205 54 01
E-Mail: stadthaus@laatzen.de
Web: www.laatzen.de
PDF-Version:
[www.stadthaus.laatzen.de/
mitte-magazin](http://www.stadthaus.laatzen.de/mitte-magazin)

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Stadt Laatzen, Kai Eggert, Ludger Oldeweme, Ingelore Meyer, Stadtteilbüro Maren Quell, Stadtteilbüro Mareike Siegmann, Steffen Koch

Fotos/Bilder:
Stadt Laatzen, Ingelore Meyer, Steffen Koch, Maren Quell, Mareike Siegmann, Jonas Heine

Layout, Satz & Druck:
Druckerei H.-E. Schmidt GmbH
Hanno-Ring 10
30880 Laatzen

Die Redaktion behält sich vor, die eingereichten Artikel zu kürzen. Das Mitte Magazin wird durch Städtebaufördermittel der Stadt Laatzen, des Landes Niedersachsen und der Bundesrepublik Deutschland finanziert. Für eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Haftung und Rückgabe garantiert werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Inhalte dieses Magazins sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Vervielfältigung, Bearbeitung und elektronische Weiterverbreitung und/oder öffentliche Wiedergabe sind nur nach schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Regelmäßige Angebote im Stadthaus (siehe auch unten)

Nähgruppe I	1. und 3. Montag im Monat	10:00 - 13:00 Uhr
Nähgruppe II	2. und 4. Montag im Monat	10:00 - 13:00 Uhr
Chr. Seniorenbund „Gedächtnistraining“	Montag	14:00 - 15:30 Uhr
PC-Café	1. Montag im Monat	15:00 - 17:00 Uhr
Selbsthilfegruppe „Schlaganfall“	2. Montag im Monat	18:30 - 20:00 Uhr
DGhK - Austausch	2. und 4. Montag im Monat	19:30 - 22:00 Uhr
Chr. Seniorenbund „PC-Gruppe“	Dienstag	10:00 - 12:00 Uhr
AWO Sitz-Gymnastik	Dienstag	13:30 - 14:30 Uhr
AWO offener Seniorentreff	Dienstag	14:30 - 17:30 Uhr
Globus-Kindertanzen	Dienstag	16:00 - 17:30 Uhr
Fairtrade-Gruppe Laatzen	2. Dienstag im Monat	18:00 - 20:00 Uhr
Seniorenbeirat Sprechstunde	Mittwoch	10:00 - 11:30 Uhr
Chr. Seniorenbund „Kartenspielgruppe“	1. Mittwoch im Monat	14:30 - 16:30 Uhr
AWO Skat und Doppelkopf	Mittwoch	13:30 - 17:30 Uhr
Interkulturelle Sprechstunde	Mittwoch	15:00 - 17:00 Uhr
Französischer Stammtisch	1. Mittwoch im Monat	17:00 - 18:00 Uhr
Initiativkreis Menschen mit Behinderung	1. Mittwoch im Monat	17:30 - 19:30 Uhr
Pflegestützpunkt Beratung	2. Donnerstag im Monat	10:45 - 12:15 Uhr
Chr. Seniorenbund „Hockergymnastik“	Donnerstag	12:15 - 13:15 Uhr
Lokale Agenda 21	1. und 3. Donnerstag im Monat	15:00 - 17:00 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe	Freitag (im LeineLino, Leine-Center)	09:00 - 11:00 Uhr
Schachverein Laatzen	Donnerstag	18:45 - 22:00 Uhr
Schachverein Laatzen, Jugend (außer Schulferien)	Freitag	16:00 - 18:00 Uhr
LaKon e.V. - Spielgruppe „Werwölfe“	Freitag	19:00 - 23:00 Uhr
AWO Spiel- und Klönabend	1. Freitag im Monat	18:00 - 21:00 Uhr
Jugendrotkreuz	2. Freitag im Monat	17:30 - 19:00 Uhr
Angehörigengruppe Demenz	3. Freitag im Monat	13:30 - 16:00 Uhr
Chr. Seniorenbund „Offenes Singen“	3. Freitag im Monat	14:00 - 15:00 Uhr
Globus – Kreatives Malen für Kinder ab 7 Jahre	Samstag	09:30 - 11:30 Uhr
Rentenberatung	Samstag nach Vereinbarung	0511 - 82 36 752
Briefmarkensammlerverein – Tauschtag	3. Samstag im Monat	14:00 - 17:00 Uhr
Arabisch in Wort und Schrift für Kinder ab 7 Jahre	Sonntag	11:00 - 13:00 Uhr
Ehrenamtlicher Handwerkerdienst	telefonische Auftragsannahme	0511 - 8205-5423

Weitere Informationen

Welche der aufgeführten regelmäßigen Angebote zurzeit tatsächlich stattfinden, erfahren Sie im Stadthaus.

Informationen zum Stadthaus:

Ludger Oldeweme
 Telefon: (0511) 82 05-54 01
 E-Mail: stadthaus@laatzen.de